

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

SPEZIALISTEN in Ihrer Nähe!

HOFFMANN
KREATIVE RAUMGESTALTUNG

Möbelwerkstätte · Innenausbau · Messebau
raumplus · Relax Bettsysteme · Küchen

Andreas Hoffmann · 75239 Eisingen
Tel. 07232 38230 · www.HoffmannSchreinerei.de

NOTE 1
IN MUSIKNOTEN

Schnell und portofrei.

www.literatur.de · Bücher und Noten
Remchingen · Hauptstr. 7 · Tel. 07232/372047

HAEGELE

Die Gas-, Wasser-, Wärmespezialisten
- fachgerecht und zuverlässig

Waldstraße 59 · 75181 Pforzheim-Würm
Telefon (0 72 31) 76 71 10 · Fax (0 72 31) 7 50 79

Die beste Energieeinsparmaßnahme...
... ist der Wärmeschutz!

Rega Dach oder Flach

Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung für eine optimale Wärmedämmung und senken Sie Ihre Heizkosten bis zu 70%!!! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

- Wärmedämmungen
- Photovoltaikanlagen
- Bedachungen
- Einfach alles ums DACH

Würmtalstraße 12b · 75181 Pforzheim
Telefon 0 72 31/46 83 19 · www.regadach.de

Schindele

FACHGROSSHANDEL

Sanitär | Heizung | Installation
Wellness | Solar | Fliesen

Pforzheim · Karlsruher Straße 24
Telefon 0 72 31/1 39 97-0 · www.schindele-gmbh.de

Kuhles GmbH

Rolladenbau
Fensterbau
Sonnenschutzanlagen

75172 Pforzheim · Maximilianstraße 20
Telefon 0 72 31/3 34 70 · Fax 10 68 70
www.rolladen-kuhles.de

Gold-Ankauf = Bargeld

Spitzen (072 31) 6 10 02 Preise

Keine versteckten Kosten
Schmuck, Altgold, Silber usw.
Diskrete Einzelabfertigung
Firma Hascher Euler weg 7
PF/Nähe Wildpark

www.gold-hascher.de

Hier könnte auch Ihre
Anzeige stehen!
Interesse?
Frau Katja Stuchlich steht Ihnen
unter (0 72 31) 37 89 94 42 für Ihre
Rückfragen zur Verfügung.

Kurioses aus der Wunderkammer

Figurentheater lädt zu ungewöhnlichem Abend ein / Kinderstück „Jonas und der Wal“

Betrachtungen über das Staunen bietet das Figurentheater Mottenkäfig mit seiner „Wunderkammer“ bei mehreren Vorstellungen: Am Freitag, 6., und am Samstag, 7. Dezember, jeweils um 20 Uhr zeigt das Figurentheater Raphael Mürle zusammen mit Gästen die besondere Inszenierung „Wunderkammer“. Die Idee der Wunderkammer war laut Veranstalter einst ein frühmuseales Sammlungskonzept, welches sich an Raritäten und Kuriositäten orientierte. Sie bietet die Klammer für diesen Theaterabend zwischen Bildender und Darstellender Kunst, zu dem sich drei renommierte Figurenspieler zusammenschließen. Diese haben allesamt beim im vergangenen Jahr verstorbenen Stuttgarter Puppenspiel-Artmeister Albrecht Roser studiert und zählen zur ersten Generation der vor 30 Jahren gegründeten Fachbereich Figurentheater der Stuttgarter Musikhochschule ausgebildeten Figurentheatermacher.

Inspiziert von den atmosphärisch zauberhaften Klängen der Musik des Jazz-

Renommierte Figurenspieler treten auf

pianistin Michael Wollny und der Cembalistin Tamar Halperin sowie Eigenkompositionen von Bradley Kemp öffnen Alice Therese Gottschalk, Raphael Mürle und Frank Soehle die Wunderkammer der Marionette und versetzen durch die einzigartige Magie und Schwerelosigkeit das Publikum in Staunen.

Am Sonntag, 8. Dezember, um 15 Uhr und am Montag, 9. Dezember, um 10 Uhr zeigt das Figurentheater Raphael Mürle im Kinderprogramm wieder einmal „Jona und der Wal“, eine biblische Geschichte für Menschen ab fünf Jahren.

Weil der Fischer Jona den göttlichen Auftrag, die Stadt Ninive vor dem Untergang zu retten, nicht erfüllen will, flüchtet er mit seinem Schiff über das Meer. Bei einem Sturm geht Jona über Bord und wird von einem großen Wal verschluckt. Wie diese Geschichte aus dem Alten Testament doch noch zu einem guten Ende kommt, zeigt dieses

Mit der Perlsau auf Schatzsuche

PK – Die Perlsau Schmuck ist wieder los und sucht kleine Helfer für ihre Schatzsuche im Schmuckmuseum. Am Sonntag, 1. Dezember, macht sie sich auf den Weg von 14.30 bis 15.15 Uhr. Gemeinsam mit den Kindern spürt Schmuck mit ihrer guten Nase Schätze in der Sammlung des Museums auf. Dabei machen die Besucher noch einen Abstecher bei der Ausstellung „Schönen Bescherung“, die derzeit im Schmuckmuseum zu sehen ist.

Schmuck stellt wissbegierige Fragen: Warum trägt man Schmuck, wer trägt ihn, woher kommen alle die edlen Steine und Metalle, und wer macht daraus die verschiedenen Schmuckstücke? Die Führung findet gemeinsam mit dem Figurentheater Raphael Mürle statt. Der Eintritt ist bis 14 Jahre frei.



EIN THEATERABEND zwischen Bildender und Darstellender Kunst erwartet die Besucher im Mottenkäfig. Foto: PK

Stück von Raphael Mürle. Die Vorstellung findet statt im Figurentheater Kirchenstraße 3. Karten für das Kinder-

stück und für die Wunderkammer können unter der Telefonnummer (0 72 31) 46 32 34 vorbestellt werden. PK

Naschwerk aus der eigenen Backstube

PK – Kunstvolle Konditorei-Köstlichkeiten kreierten Mädchen kürzlich beim Mädchentag im Schlossbergzentrum der SJR Betriebs GmbH (Stadtjugendring). Eingeladen hatte die Pforzheimer Initiative für Mädchenarbeit.

25 Mädchen aus unterschiedlichen Nationalitäten und quer durch die Gesellschaft waren der Einladung gefolgt. Das Motto war „Schnuppertag in der Konditorei“.

So fertigten die Mädchen und junge Frauen bunte Cupcakes, herzige Schokoladen-Lutscher, gefüllte Pralinen und viele weitere süße Leckereien. Zum Abschluss gab es eine selbstgekochte Gemüsesuppe an der festlich dekorierten Tafel.

Der nächste Mädchentag findet im Frühjahr 2014 statt.

Tipps für Eltern mit Schreibabys

PK – Babys und Kleinkinder, die extrem viel schreien, quengeln und Probleme mit dem Schlafen haben, können ihre Eltern an die Belastungsgrenze bringen. Welche Schlafrituale können hilfreich sein?

Bei einer Veranstaltung am Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, im Veranstaltungsraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstraße 34, können sich Eltern über Schrei- und Schlafprobleme im Säuglings- und Kleinkindalter informieren und Anregungen zur Verbesserung der Situation erhalten. Eine Psychologin und eine Physiotherapeutin werden den Abend leiten.

Service

Anmeldungen unter der Telefonnummer (0 72 31) 3 08 70.

Infos und Geschenkideen

PK – Einen Aktionstag mit Infos und Geschenkideen organisiert die Selbsthilfegruppe „FRAUKE – Frauen und Krebs“ am Freitag, 6. Dezember, von 11 bis 18 Uhr. In den Räumen des DRK-Kreisverbands Pforzheim-Enzkreis, Kronprinzenstraße 22, können sich Interessierte bei Kaffee und Gebäck in gemütlicher Atmosphäre über die Arbeit von „FRAUKE“ und deren Präventionsangebote informieren.

Auch die Kreativwerkstatt wird an diesem Tag ihre Türen öffnen und zahlreiche selbstgestaltete Geschenke anbieten, so die Organisatoren. Alle Erlöse fließen in die Beratung und Begleitung krebserkrankter Menschen.

Der Aktionstag findet in Zusammenarbeit mit dem DRK statt.

AOK-Bestnoten für Arcus-Klinik

miba. Der Pforzheimer Arcus-Klinik ist von der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) in mehreren Bereichen eine ausgezeichnete Qualität bescheinigt worden.

Seit 2010, so heißt es in einer Mitteilung der Klinik, werden von der AOK Langzeitergebnisse zur Ergebnisqualität im Rahmen des Verfahrens Qualitätssicherung mit Routinedaten (QSR) im AOK-Krankenhausnavigator zur Verfügung gestellt. Die QSR-Leistungsbereiche der Arcus-Klinik Hüftgelenkersatz bei Gelenkverschleiß (Arthrose) sowie Kniegelenkersatz bei Gelenkverschleiß (Arthrose) wurden dabei mit der Höchstnote „überdurchschnittliche Qualität“ bewertet.

Weiter würden laut Krankenhausnavigator 96 Prozent aller Befragten (854 Personen) die Klinik weiterempfehlen. Dieser Wert liege weit über dem Durchschnitt.

Die Arcus Klinik in Pforzheim gehört nach eigenen Angaben deutschlandweit zu den größten operativen Einrichtungen für Orthopädie und Unfallchirurgie, sowie der Sporttraumatologie.

Rotary-Spende für Haus am Kappelhof

PK – Unter dem Motto „Rotary leben – Leben verändern“ überreichte der Präsident des Rotary-Clubs Pforzheim-Schlossberg, Gunther Staib, im Beisein der Rotarier Stephan Jung (Berufsdienst) und Carsten von Zepelin (Gemeindedienst) dem Gesamtleiter des Hauses am Kappelhof, Joachim Becht, eine Spende über 1 850 Euro für Maßnahmen der unterstützten Kommunikation (UK) zugunsten von behinderten Menschen mit hohem Hilfebedarf.

Mit Hilfe der UK ist es möglich, Sprachbarrieren für nicht sprechende Menschen zu überwinden und die Strukturhilfen im Alltag gezielt weiterzuentwickeln, erläuterte Becht das Konzept. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der Konzeption und der Arbeitsweise im Haus am Kappelhof.

Terminsache

Ehrungen: Die traditionelle Jahres-Abschlussfeier der Pforzheimer Naturfreunde findet am morgigen Samstag, 19.30 Uhr im Bären in Eutingen statt. Die Vorstände Jens Kück und Toni Schaaf werden viele Naturfreunde für ihre Mitgliedschaft von 65, 50, 40 und 25 Jahren ehren. Umrahmt wird die Veranstaltung von der Sunshine Band.

Bürgersprechstunde: Die Fraktionsgemeinschaft der FW/UB/LBBH hält am Montag, 2. Dezember, eine Sprechstunde ab. Die Stadträte Sinzenich und Zilly werden zwischen 17 und 18 Uhr im Zimmer 133, im Neuen Rathaus sein.

Jubilarschere: Die SPD trifft sich am Sonntag, 1. Dezember, 15 Uhr in der AWO Begegnungsstätte, Bürgerhaus Arlinger. Die Jubilarschere hält die Bundestagsabgeordnete Katja Mast. Es wird ein musikalisches Rahmenprogramm geben und Kaffee und Kuchen werden serviert.

Erste Hilfe am PC: Wer Probleme mit dem Computer hat, findet an der Volkshochschule im Kurs „Hilfe bei Problemen am PC mit Windows 7“. Ab Montag, 2. Dezember stehen an drei Terminen von 18 bis 21 Uhr die Themen Wartung, Fehlersuche und Programminstallation auf dem Programm. Anmeldung unter Telefon: 3 80 00.



EINE SPENDE für das Hospiz brachte ein Konzert in der Stadtkirche. Das Bild zeigt (von links) Heinz-Jürgen Klutz, Petra Dambach, Martin Fischer und Jürgen Charrier. Foto: PK

PK – In der evangelischen Stadtkirche Pforzheim veranstaltete das Sinfonische Blasorchester Nordschwarzwald ein Benefizkonzert für das Hospiz. Die Zuhörer verfolgten begeistert das anspruchsvolle Programm mit Kompositionen des 20. Jahrhunderts.

Konzert beschert Hospiz 2 000 Euro

Den Erlös des Konzerts in Höhe von 2 000 Euro spendete das Orchester dem Christlichen Hospiz.

„Anlass hierfür war die schicksalhafte Begegnung des Dirigenten Jürgen Charrier mit dem Hospiz, dessen Mutter im Jahre 2012 dort verstorben ist und der die hervorragende Arbeit dieser Institution sehr schätzt“, erklärte der Hospiz-Leiter Heinz-Jürgen Klutz.